

CREATIVAS



*Frauen,
Kunst &
Migration*

Region Stuttgart

2. bis 25. März 2011



CREATIVAS

Frauen, Kunst & Migration

Vernissage
& Lesung

Mittwoch, 2. 3. 19 Uhr
Nada Heller, Dusa Isijanov & Vera Zamurovic
 Ausstellung *Walnuss* Mikro-Partner GmbH

Podiums-
diskussion

Freitag, 4. 3. 19.30 Uhr
Podiumsdiskussion mit Banu Aksu, Ninel Cam, Ida Ouhé Schmidt, Mariangela Toso, Dora Várkonyi und Zingyu Zhang Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Konzert

Samstag, 5. 3. 22 Uhr
Débora Vilchez & Magica Fé
 Electro-Acoustic-Afro-Post-Rock *Kiste*

Brunch & Kultur

Sonntag, 6. 3. 11–15 Uhr
brunch global – Interkultureller Frühstückstreff
 Bürgerzentrum West

Revue

Sonntag, 6. 3. 20 Uhr
Das Creativas-Mosaik mit Ninel Cam, Yaqueline Castellanos, Svetlana Khinganskaia, Gee Hye Lee, Catarina Mora, Odile Néri-Kaiser, Ida Ouhé Schmidt und Mariangela Toso Theaterhaus

Konzert

Montag, 7. 3. 21 Uhr
Gee Hye Lee Women in Jazz *Kiste*

Erzählabend

Dienstag, 8. 3. 20 Uhr
Odile Néri-Kaiser *Sarah, ewige Wanderin zwischen den Kulturen und den Zeiten* Theater am Olgaek

Theater

Dienstag, 8. 3. und Mittwoch 9. 3. 20.30 Uhr
Larissa Iwlewa *Scherbenpark* Theaterhaus

Vernissage

Freitag, 11. 3. 19 Uhr
Gemma Rosique
 Ausstellung *Eindrücke aus Baden-Württemberg*
 Kommunales Kontakttheater e. V.

CREATIVAS

Frauen, Kunst & Migration

Samstag, 12. 3. 20.30 Uhr
Ida Ouhé Schmidt *Mamoundé – Ich gehe*
 Laboratorium

Sonntag, 13. 3. 20 Uhr
Russudan Meipariani Ensemble
Das Mädchen auf der Windwelle
 Laboratorium

Dienstag, 15. 3. 17 Uhr
Banu Aksu
 Ausstellung *In Istanbul sind die Erde und die Steine aus Gold* Rathaus Stuttgart

Dienstag, 15. 3. 19 Uhr
Nina Blazon, Sudabeh Mohafez & Dora Várkonyi
Wasserheimat, Feuerhaus Galerie 81

Mittwoch, 16. 3. 20.30 Uhr
Ninel Cam *Mis à Nu* Theaterhaus

Donnerstag, 17. 3. 19.30 Uhr
Nilgün Taşman *Ich träume deutsch ... und wache türkisch auf. Eine Kindheit in zwei Welten* ifa-Galerie

Freitag, 18. 3. 20.30 Uhr
Anne Wylie Quartett *Songs and Sounds of Ireland*
 Laboratorium

Sonntag, 20. 3. 10–16 Uhr
Svetlana Khinganskaia
Feuer und Eis – Östliche Tanzimpressionen
 Tanz-Theater Company Khinganskiy, Esslingen

Freitag, 25. 3. 20.30 Uhr
Revital Herzog *Ein Hauch von Wüstenwind*
 Kulturwerk (Blauer Salon)

Tanztheater

Konzert

Vernissage

Lesung &
Ausstellung

Art-Performance

Lesung

Konzert

Workshop &
Tanzaufführung
mit Auszügen

Erzählkonzert





CREATIVAS Frauen, Kunst & Migration

Die Region Stuttgart ist Heimat von Menschen aus über 170 Nationen und somit Zentrum einer faszinierenden kulturellen Vielfalt. Ca. 40 % der hier lebenden Menschen haben eine Migrationsgeschichte – etwas über die Hälfte sind Frauen. Viele von ihnen setzen sich als Künstlerinnen mit ästhetischen, kulturellen und sozialen Fragen der Einwanderungsgesellschaft auseinander. Sie verleihen diesen Themen in ihren Werken Gestalt und prägen unsere Wahrnehmung und Meinungsbildung.

Anlässlich des 100. Internationalen Frauentags sowie der Weltfrauenkonferenz in Venezuela veranstaltet das Forum der Kulturen die Themenreihe *Creativas – Frauen, Kunst und Migration*. *Creativas* ist ganz den Künstlerinnen mit Migrationsgeschichte aus Stuttgart und Umgebung gewidmet und möchte den Reichtum und die Fülle an künstlerischen Ausdrucksformen dieser Frauen durch Bilder, Klänge und Worte eine Plattform bieten. Das Augenmerk der Stuttgarter Öffentlichkeit soll für einige Wochen der Bedeutung, Ästhetik und Wirksamkeit ihrer Arbeit gelten.

Was uns diese Künstlerinnen in ihren Kunstwerken mitteilen, welchen Themen sie sich widmen und wie ihre Kunst in Stuttgart wahrgenommen wird, gilt es in dieser Themenreihe gemeinsam zu entdecken.

Dank der Kooperation mit unterschiedlichen Stuttgarter Kultureinrichtungen werden Künstlerinnen aus verschiedenen Kunstbereichen wie Bildende Kunst, Musik, Theater, Performance und Literatur mit ihren Werken ein vielseitiges Programm anbieten.

Wir laden Sie herzlich ein und wünschen Ihnen viel Vergnügen und anregende Veranstaltungsbesuche!

Ihr Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Änderungen im Programm sind vorbehalten!
Aktuelle Infos unter [www. forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)



Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion zur Themenreihe *Creativas*

Mit welchen Themen beschäftigen sich Künstlerinnen mit Migrationshintergrund in ihren Werken? Welche Rolle spielen *Migration, Herkunft* und *Frausein* in ihrer Kunst? Wird die Auseinandersetzung mit diesen Themen als Identitätsstiftend oder eher als Einschränkung ihrer künstlerischen Freiheit empfunden?

Sechs Stuttgarter Künstlerinnen mit Migrationsgeschichte widmen sich diesen Fragen in einer Podiumsdiskussion, die in Zusammenarbeit mit dem Landesfrauenrat Baden-Württemberg und dem Württembergischen Kunstverein entsteht. Diese Auftaktveranstaltung von *Creativas* ist ein Beitrag



des Forums der Kulturen zum Diskurs rund um die Schwerpunkte Frauen, Kunst und Migration und gleichzeitig eine kleine Kostprobe von Darbietungen einiger Künstlerinnen aus der Themenreihe. Eingerahmt wird die Podiumsdiskussion durch die musikalischen Klänge der chinesische Musikerin Zingyu Zhang. Bereichert wird das

Gespräch durch kurze Einblicke in die Kunst der Podiumsteilnehmerinnen.

- Banu Aksu** (Bildende Kunst, Fotografie)
- Ninel Çam** (Bildende Kunst, Musik, Art Performance)
- Ida Ouhe Schmidt** (Tanz, Theater)
- Mariangela Toso** (Theater)
- Dora Várkonyi** (Bildhauerin)
- Zingyu Zhang** (Musik)

Moderation: **Marion Kadura**
Begrüßung: **Angelika Klingel**, Vorsitzende des Landesfrauenrats Baden-Württemberg

**Fr, 4.3.2011,
19.30 Uhr**

**Württembergischer
Kunstverein Stuttgart,
Schlossplatz 2, S-Mitte**

Eintritt frei





So, 6.3.2011,
20 Uhr

Theaterhaus,
Siemensstr. 11,
S-Feuerbach

Eintritt:
Euro 12,-/8,- VVK
Euro 15,-/10,- AK

www.theaterhaus.com



6.3.2011,
11–15 Uhr
brunch global
der
interkulturelle
Frühstückstreff
(Seite 10)

Revue

Das *Creativas*-Mosaik – die Revue!

Creativas Mosaik ist der Höhepunkt und gleichzeitig ein spannender Vorgeschmack auf die vielfältigen künstlerischen Veranstaltungen der Themenreihe. Eine bunte Revue mit acht *Creativas-Künstlerinnen* aus den unterschiedlichen Genres Performance, Erzählung, Tanz und Theater – Kostproben, die Lust auf mehr machen:

Ninel Çam Art-Performance

Die interdisziplinäre Künstlerin Ninel Çam präsentiert drei Acapellalieder aus ihrer Solo-Art-Performance *Mis à Nu* – eine Entdeckungsreise in das Land der Entblößung, an die Grenzlinien des Ich, des Du, des Seins.

Yaqueline Castellanos Musik aus Kuba

Begleitet von ihrer Tochter Olvido und der ebenfalls kubanischen Sängerin America Rodríguez, singt Yaqueline Castellanos Boleros und Salsastücke aus ihrer Heimat. Ihre Darbietung wird von der Pianistin Eva Tilly und der Latin-Percussionistin Petra Eisend untermauert.

Svetlana Khinganskaia

Östliche Tanzimpressionen

Zusammen mit ihrem Partner tanzt Svetlana Khinganskaia zwei traditionelle Tänze aus ihrem Programm *Feuer und Eis* – einen korjakischen Tanz mit Maultrommeln, Perkussion und Gesang und einen burjat-mongolischen Reiteranz.



Gee Hye Lee Women in Jazz

Die Jazz-Pianistin Gee Hye Lee im Trio mit der Sängerin Barbara Bürkle und Lindy Huppertsberg am Kontrabass.

Catarina Mora Flamenco

Catarina Mora und ihre bühnenfüllende große Flamencotruppe führen drei unterschiedliche Tänze aus Südspanien vor. *Tango de Titi*, ein fröhlich-frechtes Stück, *Guajira* mit starken lateinamerikanischen Einflüssen und das frei improvisierte, spielerische *Fin de Fiesta*.

Odile Néri-Kaiser Frauengeschichten und –märchen

Zusammen mit algerischen Migrantinnen in Frankreich entwickelte die Geschichtensammlerin Odile Néri-Kaiser die Geschichte *Algerien im Frühling*. Sie handelt von dem Identitätswandel, welcher Frauen in fremden Ländern widerfährt – unabhängig davon, woher sie kommen, wohin sie gehen oder in welchem Jahrhundert sie leben.

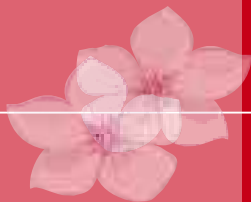
Ida Ouhé Schmidt Tanztheater

Ida Ouhé Schmidt, Nestor Gahe und der Musiker Bakary Koné spielen einen Auszug aus ihrem Tanztheaterstück *Mamoundé – Ich gehe* – die Geschichte des jungen Dégnan, der in der Hoffnung auf ein besseres Leben die Heimat Afrika verlässt und eine unsichere Reise nach Europa antritt. In *Mamoundé* stehen Tanz, Schauspiel und Musik als künstlerische Darstellungsformen gleichwertig nebeneinander.

Mariangela Toso Theater

Die italienische Schauspielerin Mariangela Toso spielt Ausschnitte aus ihrem Stück *Volti di donne* (Frauengesichter) mit Texten von Dario Fo und Franca Rame. Die Missgeschichte einer berufstätigen Mutter und die kleinen und großen Alltagsorgen von Frauen werden humoristisch, pantomimisch und zweisprachig dargestellt.





Vernissage, Lesung & Ausstellung



Mi, 2.3.2011,
19 Uhr

Mikro Partner GmbH,
Hasenbergstr. 31/1,
S-West

Eintritt frei

Ausstellung:

Mi, 2.3.11 – Sa, 2.4.11

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–17 Uhr;
am Wochenende
nach telefonischer
Vereinbarung
Tel.: 07 11/945 47 20.

mikro-partner.de



Nada Heller, Dusa Isijanov & Vera
Zamurovic

Ausstellungseröffnung *Walnuss* und Lesung

mit Nada Heller (Zeichnungen), Vera Zamurovic (Acrylmalerei) & Dusa Isijanov (Digitale Malerei) sowie einer Lesung von Vera Zamurovic.

Inspiriert durch die Auszeichnung für den besten Walnuss-Kuchen, den Vera Zamurovic 2010 in Frankreich bei einem Walnusskuchen-Wettbewerb erhielt, widmet sich diese Ausstellung ganz der Walnuss. Nada Heller zeigt ihre Gehäuse-Zeichnungen, Vera Zamurovic Walnuss-Schoko-Acrylbilder und Dusa Isijanov, die sich der digitalen Malerei widmet, Arbeiten aus der Serie *Walnuss in unserem Kopf*. Außerdem liest die Malerin und Rundfunkredakteurin Vera Zamurovic aus ihrem noch nicht veröffentlichten Buch *Müssen wir jetzt Feinde werden?* In dem Buch geht es um die Gedanken zweier Freunde, die von heute auf morgen auseinandergerissen werden und sich plötzlich auf zwei verfeindeten Seiten gegenüber stehen.

Konzert



Débora
Vilchez

Débora Vilchez & Mágica Fe
Electro-Acoustic-Afro-Post-Rock

Die in Peru geborene Percussionistin und Sängerin Débora Vilchez durchlebte eine schwierige Zeit. Rassismus und Terrorismus gehörten in Peru zu ihrem Alltag. Kurz vor ihrem 18. Geburtstag kam sie nach Deutschland.

Heute arbeitet sie in Stuttgart als Percussionslehrerin und als Musikerin in mehreren Projekten. Eines davon ist Mágica Fe. Ihr Herz, ihre Träume und Visionen stecken in den Texten und Melodien. Die Musik von Mágica Fe ist eine Reise, genauer gesagt eine Verbindung zwischen Peru und Deutschland. Mágica Fe spielt eine völlig neuartige Fusion südamerikanischer Musik mit modernen Stilelementen wie Trip Hop, Rock oder Drum 'n' Bass.

Besetzung:

Débora Vilchez: Stimme, Cajón, Kaoss Pad, noises
Fabian Wendt: E-Bass, Loops
Christoph Scherer: Schlagzeug, Cajón

www.magica-fe.com

Foto: Fernando Jannone

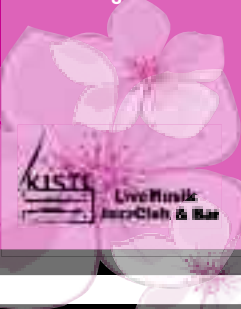


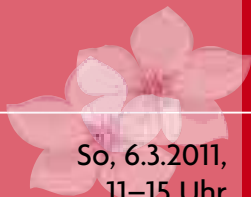
Sa, 5.3.2011,
22 Uhr

Kiste,
Hauptstätter Str. 35,
S-Mitte

Eintritt: EUR 5,-
(nur Abendkasse)

kiste-stuttgart.de





So, 6.3.2011,
11–15 Uhr

Bürgerzentrum West,
Bebelstr. 22,
S-West

Eintritt:
EUR 12,-/7,-

www.
forum-der-kulturen.de



Brunch

brunch global – der interkulturelle Frühstückstreff

Auch der *brunch global* – der interkulturelle Frühstückstreff des Forums der Kulturen – ist dieses Mal ganz dem Thema *Frauen* gewidmet.

Neben kulinarischen Spezialitäten aus der ganzen Welt werden Künstlerinnen aus unterschiedlichen Herkunftsländern mit Erzählungen, Musik und anderen kulturellen Darbietungen den *brunch global* mit einem vielseitigen Kulturprogramm bereichern!

Der *Creativas brunch global* richtet sein Augenmerk auch ganz besonders auf aktive Frauen von Stuttgarter Migrant*innenvereinen: Ihre Frauenprojekte und ihr Engagement werden in den Mittelpunkt gerückt.

Genießen Sie also in lockerer Atmosphäre diverse Leckereien und nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, sich mit vielen interessanten Gästen auszutauschen und aus *Frauensicht* etwas über andere Länder und Kulturen zu erfahren!

Danach, ab 20 Uhr, im Theaterhaus Stuttgart:

Das *Creativas*-Mosaik – die Revue!

mit Ninel Cam, Yaqueline Castellanos, Svetlana Khinganskaia, Gee Hye Lee, Catarina Mora, Odile Néri-Kaiser, Ida Ouhé Schmidt und Mariangela Toso

(siehe Seite 6 und 7)

Konzert



Gee Hye Lee

Geenius Monday *Women in Jazz*

Zum Internationalen Frauentag schart Gee Hye Lee eine reine Frauencombo um sich. Dabei treffen die Mannheimer und Stuttgarter Jazzszene aufeinander: *Lady Bass* Lindy Huppertsberg und Mareike Wiening bilden das enorm groovende Fundament, auf dem sich Barbara Bürkle und Wahl-Berlinerin Kati Brien melodisch austoben. Und über allem schwebt das perlende Klavierspiel der Gastgeberin. Als wäre dies nicht genug, werden an diesem Abend ausschließlich Titel gespielt, bei denen Text und/oder Musik von Frauen stammen, es treffen Billie Holiday auf Norma Winstone, Jazz Standards auf Eigenkompositionen.

Besetzung:

Gee Hye Lee: Piano
Barbara Bürkle: Vocals
Kati Brien: Sax
Lindy Huppertsberg: Bass
Mareike Wiening: Drums

Foto: Klaus J. A. Mellenthin

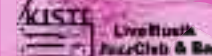


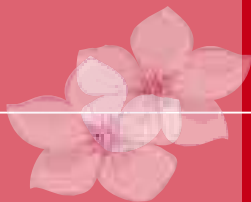
Mo, 7.3.2011,
21 Uhr

Kiste,
Hauptstätter Str. 35,
S-Mitte

Eintritt: EUR 5,-
(nur Abendkasse)

www.kiste-stuttgart.de





Theater

Larissa
Iwlewa



Scherbenpark

Theaterstück von Alina Bronsky

Der *Scherbenpark*, das ist eine Hochhaussiedlung bei Frankfurt. Andere nennen sie schlicht das *Russen-ghetto*. Hier wohnt die 17-jährige Sascha. In Moskau geboren, mit zwölf nach Frankfurt gekommen. Ein dürres, wütendes Mädchen, schlauer als alle anderen im Wohnblock. Dieses Mädchen träumt davon, ein Buch über ihre Mutter zu schreiben und einen gewissen Vadim umzubringen.

Larissa Iwlewa wurde 1977 in Almaty (Kasachstan) geboren und besuchte dort die deutsche Theaterakademie. Heute ist die talentierte und facettenreiche Schauspielerin festes Ensemblemitglied am Theaterhaus Stuttgart.

Es spielt: Larissa Iwlewa

Regie: Werner Schretzmeier
Ausstattung: Gudrun Schretzmeier
Dramaturgie/Bühnenfassung: Thomas Richhardt

Di, 8.3.2011,
Mi, 9.3.2011,
jeweils 20.30 Uhr

Theaterhaus,
Siemensstr. 11,
S-Feuerbach

Eintritt:
Euro 15,-/11,- VVK
Euro 16,-/12,- AK
(inklusive Gebühren)

www.theaterhaus.com



Erzählabend



Odile
Néri-Kaiser

Sarah, ewige Wanderin zwischen den Kulturen und den Zeiten

Mit der Erzählung von Odile Néri-Kaiser gewinnt die Gestalt der *Erzmutter* aus der Bibel nach und nach an Gewicht, an Lebendigkeit und an Aktualität. Sarai ließ alles hinter sich, bevor sie zu Sarah wurde: ihre Stadt Ur, ihre sumerischen Wurzeln, ihren Palast und ihre vertrauten Göttinnen. Sie folgte dem Nomaden Abraham, einem, der eigenartige Visionen hatte.

Durch die Erzählung wird der Lebensweg der biblischen Gestalt zu einer ewigen Suche. Viele Fragen, die auch Frauen von heute bewegen. Immer noch und vielleicht auf dieselbe Art und Weise.

Odile Néri-Kaiser ist professionelle Erzählerin und Zuhörerin. Sie stammt aus Lyon (Frankreich) und lebt seit fünfzehn Jahren mit ihrer Familie in der Nähe von Stuttgart.

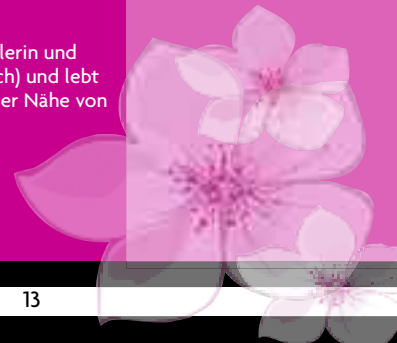


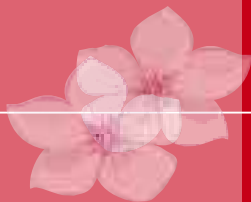
Di, 8.3.2011,
20 Uhr

Theater am Olgaeck,
Charlottenstr. 44,
S-Mitte

Eintritt:
EUR 9,-/5,-

www.theateramolgaeck.de





Vernissage & Ausstellung

Gemma Rosique



**Fr, 11.3.2011,
19 Uhr**

**Vernissage & Ausstellung
*Eindrücke aus Baden-Württemberg***

**Kommunales
Kontakttheater e. V.,
Kissing Str. 66a,
Bad Cannstatt**

In ihrer Ausstellung zeigt die baskische Künstlerin Gemma Rosique abstrakte farbenprächtige Bilder. Inspiriert durch die Natur, die Architektur und die Menschen, denen sie hier in Baden-Württemberg begegnet, versucht sie in ihren Bildern deren Magie zu finden. In Acryl, Pigmentfarben und mit Erde zeigt sie ihre Interpretation der Natur.

Eintritt frei

**Ausstellung:
Fr, 11.3. – So, 1.5.2011**

**Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 9–17 Uhr;
sonst nach
telefonischer
Vereinbarung**

**Tel.: 07 11/380 74 02
www.kkt-stuttgart.de**



Tanztheater

**Ida Ouhé
Schmidt**



Tanztheater *Mamoundé – Ich gehe*

Das Stück handelt vom jungen Künstler Dégnan, der in der Hoffnung auf ein besseres Leben, den Halt der Heimat Afrika aufgibt und eine gefährliche Reise nach Europa antritt. Seine Bildung, sein sozialer Status spielen in der europäischen Gesellschaft keine Rolle. Die Welt um ihn herum ist fremd, und er ist der Welt fremd. Auf der anderen Seite ist Dégnans Mutter. Sie sagt *Mamoundé! – Geh nicht!* Es ist ein ganzer Kontinent, der seine Kinder verliert und damit seiner Jugend und einer Chance auf Perspektive entbehren muss.

Verknüpft mit afrikanischen Musikinstrumenten und traditionellen Klageliedern vereint das Stück modernes deutschsprachiges Theater, aktuelle gesellschaftliche und politische Inhalte mit zeitgenössischem, afrikanischem Tanz.

Geboren wurde Ida Ouhé Schmidt an der Elfenbeinküste. Über Paris kam sie 1997 nach Stuttgart ans Theaterhaus, wo sie in zahlreichen Produktionen mitspielte (u. a. *Dirty Dishes, Bahnhof, Adieu, Kleine Engel*).

**Darsteller:
Ida Ouhé Schmidt und Nestor Gaha
Musik: Bakary Koné**

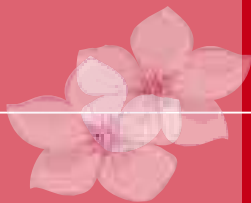
**Sa, 12.3.2011,
20.30 Uhr**

**Laboratorium,
Wagenburgstr. 147,
S-Ost**

Eintritt: EUR 10,-/8,-

**www.laboratorium-
stuttgart.de**





Konzert

Russudan Meipariani



So, 13.3.2011,
20 Uhr

Russudan Meipariani Ensemble *Das Mädchen auf der Windwelle*

Laboratorium,
Wagenburgstr. 147,
S-Ost

Eintritt:
EUR 10,-/8,-

www.laboratorium-stuttgart.de

Russudan Meipariani wurde in Tiflis geboren. Nach dem Abschluss am Konservatorium Tiflis im Fach Klavier kam sie nach Deutschland, wo sie Komposition in Karlsruhe studierte. Außer Klassik bezieht sie in ihre Musik die georgische Polyphonie wie auch skandinavische traditionelle Musik, Jazz und Minimal Music ein. Ihr Gesang ist zumeist lautmalerisch. Zur Zeit führt sie ihre eigene Musik zusammen mit dem Russudan Meipariani Ensemble auf. 2007 veröffentlichte sie ihre erste CD, 2009 gewann das Ensemble den Weltmusik-Wettbewerb *Creole Süd-West*.

Besetzung:

Russudan Meipariani: Vocals, Grand piano, E-piano
Natalie Meipariani: Vocals, Violin
Giga Khelaia: Violoncello
David Stuetzel: Overtonesinging, Musical Saw

laboratorium



Vernissage & Ausstellung

Banu Aksu



Ausstellungseröffnung *In Istanbul sind die Erde und die Steine aus Gold*

Banu Aksu widmet sich in ihrer Fotoarbeit ausgewählten Stadtvierteln Istanbuls und deren Bewohnerinnen und Bewohnern. Nach dem türkischen Motto *Die Erde und die Steine Istanbuls sind aus Gold* haben viele Menschen ab Mitte des letzten Jahrhunderts ihre Heimat verlassen, um in Istanbul eine neue schöne und sichere Existenz aufzubauen. Wo und wie leben diese Menschen und was ist mit ihren Träumen geschehen? Die Arbeit der freischaffenden Fotografin zeigt Frauen und Kinder in ihrem spezifischen Umfeld mit einem Gespür für die Einmaligkeit der Situation.

Anlässlich des Weltfrauentags sind zeitgleich zwei weitere Ausstellungen zu sehen:

Frauen bewegen Stuttgart... zeigt zehn Portraits von Stuttgarter Frauen unterschiedlichsten Alters und gesellschaftlicher Herkunft.

Zeit mit uns: Gekämpft, geliebt, gelebt – 100 Jahre Internationaler Frauentag zeigt anhand eines Zeitseils die Entwicklung der Frauenrechte in der Gesellschaft.

Di, 15.3.2011,
17 Uhr

Rathaus Stuttgart
(3. Stock),
Marktplatz 1, S-Mitte

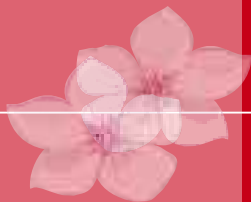
Eintritt frei

Ausstellung:
Di, 15.3. – Fr, 1.4.2011

Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 8–17 Uhr

www.stuttgart.de

STUTTGART |



Lesung & Ausstellung



Di, 15.3.2011,
19 Uhr

Nina Blazon, Sudabeh Mohafez,
& Dora Várkonyi

galerie81,
Olgastr. 81, S-Mitte

Eintritt frei

Ausstellung:
Besichtigung ist
nach telefonischer
Terminvereinbarung
Tel.: 07 11/480 01 79
möglich.

Eintritt frei

www.galerie81.de

Wasserheimat, Feuerhaus
Lesung von Sudabeh Mohafez und
Nina Blazon im Rahmen der
Ausstellung von Dora Várkonyi

Bei einem Brand kam sie nur knapp mit dem Leben davon. Nun irrt sie verstört und in Selbstgespräche vertieft durch Berlin, mit dem Fauchen, Rauschen und Prasseln des Feuers im Ohr. In ihrem neuen Roman *brennt* schickt die Autorin und Chamisso-Preisträgerin Sudabeh Mohafez ihre Hauptfigur durch eine besondere Feuerprobe auf den Weg zu sich selbst. Ähnliche Fragen, aber andere Elemente spielen bei den Kurzgeschichten der Jugendbuchautorin Nina Blazon eine Rolle. Hier ist es vor allem das Wasser, das ungewohnte Wege bahnt. Ergänzend zur Lesung erzählen die Skizzen und *Skulpturen aus gebrannter Erde* der Künstlerin Dora Várkonyi ganz eigene Geschichten über Lebensspuren und neue Pfade.

Foto Sudabeh Mohafez: Markus Kirchgessner

Art-Performance



Ninel
Çam

Acapella-Art-Performance
Mis à Nu: Tanz, Gesang & Wort

Wie lange muss man warten? Wie viele Schichten soll man ablegen? Wo ist die Anfangsstation? Welche sind die Ankerpunkte? Wo Texte immer weniger werden und dein Verlangen nach Dasein immer mehr. Komm. Mach. Zieh dich aus. Teil dich. Werde Eins.

Die Solo Performance von der türkischstämmigen und interdisziplinäre Künstlerin Ninel Çam begibt sich mittels Wort, Gesang und Tanz auf die Suche des Entblößens. Sie führt und entführt an die Grenzlinsen des Ich, des Du, des Seins.

Ninel Çam ist unter anderem auch Sängerin der Band Kent Masali und leitet Tanz-Workshops zu den Themen Raum – Körper – Kommunikation.

Konzeption, Choreographie, Tanz und Gesang: Ninel Çam
Musik: Thomas Maos
Kostüm: Tina Ihle
Mentoring: Silvia Schneider-Baros

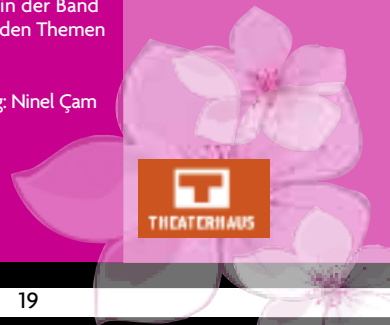


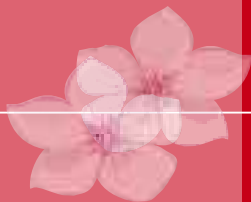
Mi, 16.3.2011,
20.30 Uhr

Theaterhaus,
Siemensstr. 11,
S-Feuerbach

Eintritt:
Euro 12,-/9,- VVK
Euro 15,-/12,- AK
(inklusive Gebühren)

www.theaterhaus.com





Lesung

Nilgün Taşman



Do, 17.3.2011,
19.30 Uhr

Ich träume deutsch ... und wache türkisch auf. Eine Kindheit in zwei Welten

ifa-Galerie,
Charlottenplatz 17,
S-Mitte

Lesung von Nilgün Taşman mit musikalischer Begleitung von Ersan Ertürk auf der Saz.

Eintritt frei

Ich träume deutsch ... ist die Geschichte von Nilgün, die in der Türkei geboren wurde und in Deutschland aufwächst. Nilgün sehnt sich nach Freiheit und sie nimmt sie sich, wo sie kann: das Beste aus dem türkischen und dem deutschen Leben. Sie kennt die Tradition ihrer Großmutter Babaane und entdeckt zugleich die vielfältigen Möglichkeiten der deutschen Lebensweise. Sie fühlt die Zerrissenheit ihrer Eltern zwischen den beiden Ländern und versöhnt sie. Mit ihren Kindheitserinnerungen erzählt sie wunderbar poetisch die Geschichte einer ganzen Generation.

www.ifa.de

Während der Zeit in ihrem eigenen Friseursalon studierte Nilgün Taşman Psychologie an einer privaten Schule in Düsseldorf und entwickelte ein Programm für Führungskräfte. Nach sieben erfolgreichen Jahren als Coach erschien ihr erstes Buch.



Konzert



Anne Wylie

St. Patrick's Day Celebration

Songs and Sounds of Ireland mit dem Anne Wylie Quartett

Bereits in den 80er Jahren kam Anne Wylie aus ihrer Heimatstadt Dublin in die Region Stuttgart und gründete die Anne Wylie Band. Seit 1995 tourt sie nun schon durch Europa und hat mit den Jahren einen ganz eigenen, keltisch beeinflussten Musikstil, eine „im sehr positiven Sinn sehr moderne, eklektisch klingende akustische Fusion-Musik“ (Folker!) entwickelt. Glanzlichter sind dabei immer Annes eindrucksvolle Altstimme und ihre ausgefeilte Gesangstechnik. Annes Lieder sind eng verwoben mit der Grünen Insel, dem Reich der großen Geschichtenerzähler, einer geheimnisvollen Welt voller Sagengestalten. Anne singt meist auf Gälisch, der klangvollen Sprache Irlands und seiner reichen literarischen Überlieferung.

Besetzung:
Anne Wylie: Gesang, Gitarre, Djembe
Henrik Mumm: Cello, Kontrabass, E-Bass
Uwe Metzler: Irish Bouzouki, Dobro
Markus Faller: Percussion

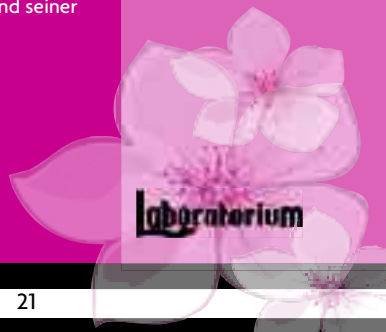


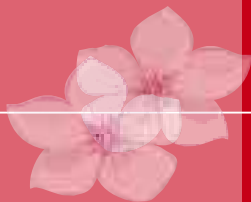
Fr, 18.3.2011,
20.30 Uhr

**Laboratorium,
Wagenburgstr. 147, S-Ost**

Eintritt:
EUR 15,-/13,-

www.laboratorium-stuttgart.de





Tanzworkshop & Tanzaufführung

Svetlana
Khinganskaia



So, 20.3.2011,
10-16 Uhr

Tanzworkshop
mit anschließender Tanzaufführung:
Ausschnitte aus *Feuer und Eis* –
Östliche Tanzimpressionen

Ballettschule Khinganskiy
(Ballettsaal),
Blumenstr. 15,
Esslingen

Workshop: EUR 18,-
(inkl. Getränke)

Tanzaufführung
EUR 10,-/5,-

Rechtzeitige und
verbindliche Anmeldung
bis zum 1.3.2011

Info und
Kartenreservierung:
Tel.: 07 11/26 17 46

[www.ballettschule-
khinganskiy.de](http://www.ballettschule-khinganskiy.de)

Der Workshop umfasst orientalische, usbekische, armenische, persische und türkische Tänze. Die Teilnehmer wirken am Ende aktiv mit den Dozenten bei der Abschlusssaufführung mit, die unter anderem Ausschnitte aus dem Programm *Feuer und Eis* zeigt. Dies ist eine Tanzreise von der Seidenstraße über die Taiga zum eisigen Norden ... eine hinreißende Tanz-Suite in wunderschönen traditionellen Kostümen aus den verschiedensten Regionen Russlands. Kulturschrituelle Tänze, lyrische Tanzduette und temperamentvoll ausgelassene Tänze werden in höchster Vollendung dargeboten.

Die Tänzerin und Dozentin Svetlana Khinganskaia stammt aus der Region um den Baikensee. Sie hat klassisches Ballett, Choreografie und Ballettpädagogik studiert. Seit mehr als zehn Jahren leben und arbeiten sie und ihr Mann Wladimir Khinganskiy in Deutschland.

Erzählkonzert



Revital Herzog

Erzählkonzert
Ein Hauch von Wüstenwind

Das Erzählkonzert von und mit Revital Herzog kombiniert auf zauberhafte Weise Klejsmer, Balkan und orientalische Akkordeonmusik mit humorvollen, authentisch erzählten Weisheits-Märchen aus dem Judentum, aus Israel und dem Orient.

Die in Reutlingen wohnende Musikerin und Erzählerin vermittelt ihre Geschichten auf eine traditionelle Art, die sie von ihren Großeltern, die Juden aus Persien und dem Irak waren, gelernt hat. Zu hören sind Geschichten von Glaube und Aberglaube, vom Pferd und vom Esel und vieles mehr.

Revital Herzog wurde in Israel geboren und studierte an der Universität von Jerusalem Kunstgeschichte und Folklore. Seit 1984 lebt sie in Deutschland.



Fr, 25.3.2011,
20.30 Uhr

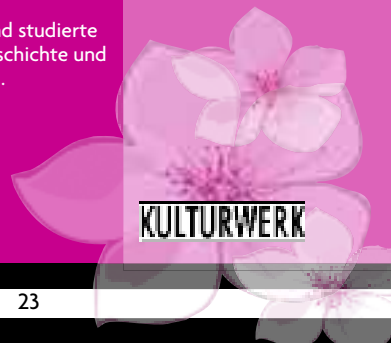
Kulturwerk,
Ostendstr. 106 A, S-Ost

Eintritt:
EUR 10,-/7,-

Kartenreservierung:
Tel.: 07 11/480 89-99

www.kulturwerk.de

KULTURWERK





CREATIVAS

Frauen, Kunst & Migration

Ballettschule Khinganskiy	Blumenstr. 15, Esslingen, Bus 101, 114, 140 HS Charlottenplatz
Bürgerzentrum West	Bebelstr. 22, S-West, U4, U9, Bus 42 HS Schwab/Bebelstr.
Galerie81	Olgastr. 81, S-Mitte, Bus 43 HS Wilhelm-/Olgastr.
ifa-Galerie	Charlottenplatz 17, S-Mitte U1, U2, U4–U7, 15, Bus 42–44 HS Charlottenplatz
Kiste	Hauptstätter Str. 35, S-Mitte, U1–U4, Bus 43,44, 92 HS Rathaus
Kommunales Kontakttheater	Kissingen Str. 66a, Bad Cannstatt U1, U13 HS Uff-Kirchhof
Kulturwerk	Kulturwerk Ostendstraße 106a, S-Ost Bus 40, 42, 56 HS Wagenburgstraße
Mikro-Partner Stuttgart GmbH	Hasenbergstr. 31/1, S-West S1–S6, Bus 41, 43, 44, 92, HS Feuersee
Laboratorium	Wagenburgstr. 147, S-Ost Bus 40, 42, 56 HS Wagenburgstraße
Rathaus Stuttgart	Marktplatz 1, S-Mitte U1, U2, U4, Bus 43, 44, 92 HS Rathaus
Theater am Olgaek	Charlottenstr. 44, S-Mitte U5–U7, 15, Bus 42, 43 HS Olgaek
Theaterhaus	Siemensstr. 11, S-Feuerbach U6, U13, HS Maybachstraße
Württembergischer Kunstverein	Schlossplatz 2, S-Mitte U5–U7, U12, U15, Bus 42, 44 HS Schlossplatz

Mit freundlicher Unterstützung
von der Baden-Württemberg Stiftung und
dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart



Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart.
Telefon: 07 11/248 48 08-0
info@forum-der-kulturen.de



WWW.FORUM-DER-KULTUREN.DE